

## KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen  
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20  
Telefax: (0361) 59 80 210  
E-Mail: [info.erfurt@fes.de](mailto:info.erfurt@fes.de)

[www.fes.de/thueringen](http://www.fes.de/thueringen)

## VERANSTALTUNGORT

**Marie-Juchacz-Saal**  
Schwanseestraße 17  
99423 Weimar

Wir bitten um Anmeldung bis zum  
**14. Februar 2019.**

# EINLADUNG

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG

## Wo sind denn die Frauen? 100 Jahre Frauenwahlrecht

In Zusammenarbeit mit dem AWO Landesverband  
Thüringen e.V. und Weimarer Republik e.V.



Landesverband  
Thüringen e.V.



**Dienstag, 19. Februar 2019, 18:00 Uhr**  
Weimar, Marie-Juchacz-Saal



## ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefonfax

E-Mail

19.02.-Weimar, Wo sind denn die Frauen?  
100 Jahre Frauenwahlrecht

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**



Bild: AdsD

**Marie Juchacz** wurde am 15. März 1879 geboren. Im Jahr 1917 übernahm sie das Frauensekretariat im Vorstand der SPD. Sie veranlasste im Jahr 1919 in einer Sitzung des Parteivorstandes die Gründung der Arbeiterwohlfahrt, deren Vorsitzende sie bis 1933 war. Marie Juchacz floh 1933 ins politische Exil nach New York, aus dem sie 1949 zurückkehrte. Sie starb am 28. Januar 1956.

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Thüringen  
Nonnengasse 11  
99084 Erfurt

## Wo sind denn die Frauen? 100 Jahre Frauenwahlrecht

*„Wir Frauen sind uns sehr bewußt, daß in zivilrechtlicher wie auch in wirtschaftlicher Beziehung die Frauen noch lange nicht die Gleichberechtigten sind. (...) Zu all diesen Dingen, die wir uns vorstellen, hat die Umgestaltung unserer Staatsform zur Demokratie uns die Wege geöffnet. (...) Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit: sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“*

Marie Juchacz sprach am 19.2.1919 – also genau vor 100 Jahren – als erste gewählte weibliche Abgeordnete im deutschen Parlament. Im Jahr 2018 erscheint uns das aktive und passive Wahlrecht von Frauen als Selbstverständlichkeit. Auch, wenn das Parlament seit 2017 einen so geringen Frauenanteil vorweist, wie seit knapp 20 Jahren nicht mehr. Aktuell wird immer wieder über das Paritätsgesetz diskutiert, um mehr Frauen den Weg in Bundes- oder Landesparlamente zu ermöglichen. Wie sieht es aber auch außerhalb der Politik aus? Können Frauen im 21. Jahrhundert alles werden, was sie möchten? Wie sichtbar und einflussreich sind sie in Politik, Arbeit und Wirtschaft?

### DAS PROGRAMM

18:00 Uhr Begrüßung  
**Eva Nagler**  
Friedrich-Ebert-Stiftung

**Katrin Matzky**  
stellv. Landesvorsitzende der  
AWO Thüringen

18:15 Uhr Performance

Marie Juchacz im Gespräch mit einer Frau aus dem Jahr 2019  
(dargestellt durch Katrin und Nina Heinke)

18:45 Uhr Podiumsdiskussion

#### **Anette Projahn**

Geschäftsführerin Modepassage am Markt Weimar, Unternehmerinnen-Verband Thüringen, Preisträgerin des Emily Röbling Preis

#### **Helena Müller**

Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Hessen-Thüringen, Abteilungsleiterin Bildung, berufliche Bildung, Frauen und Gleichstellung

#### **Diana Lehmann**

MdL, Gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag

Moderation:

#### **Dr. Cornelia Klisch**

Helene Weber Preisträgerin

Im Anschluss können Sie das Gespräch mit den Referent\_innen und den Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss fortsetzen.

### Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich bis zum **14. Februar 2018** anmelden. Herzlichen Dank.

Onlineanmeldung:

<https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=232359>

Ihre AnsprechpartnerIn in unserem Büro:

- Eva Nagler
- Torsten Halbauer

### INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

#### **Wo sind denn die Frauen? 100 Jahre Frauenwahlrecht**

**Dienstag, 19. Februar 2019, 18:00 Uhr**  
Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17  
99423 Weimar

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.